

Im Reich des Steinadlers

Reisebericht 2015



Sonntag, 29.05. - Samstag, 04.06.2016

Parkhotel Sonnenhof, Oberammergau

Reiseleitung: Markus Gerum - 15 Teilnehmer

Beobachtungsorte:

Karwendelgrube bei Mittenwald, Isarstausee und Isar bei Krün – Ammergebirge und Oberammergau - Murnauer Moos - Schlosspark Linderhof, Linderwald - Falkenwand und Weidmoos bei Ettal – Elmaugries und Stellwand bei Graswang – Ammersee-Südende und Weilheimer Moos



Der Wetterbericht für den gesamten Reise-Zeitraum schwebte wie das sprichwörtliche „Damoklesschwert“ über unserer Terminplanung - überwiegend Regen wurde für jeden Tag vorhergesagt, was im Gebirge quasi automatisch wolkenverhangene Berge bedeutet hätte. Doch das tatsächliche Wetter am Alpenrand präsentierte sich (zumindest phasenweise) besser als befürchtet und der tägliche Regen kam fast ausnahmslos am fortgeschrittenen Nachmittag. Durch intensives, allmorgendliches Studium von Webcams und Wetterprognosen sowie einem „glücklichen Händchen“ bei der zeitlichen Abfolge der geplanten Beobachtungsziele gelangen der Oberbayern-Gruppe trotzdem viele schöne Beobachtungen.

Aber: Die Bergbahn-Fahrt zum Osterfelder/Alpspitze war heuer nicht möglich, weil die Betreiber den Start des Sommerbetriebes wegen zu hoher Schneelage aus Sicherheitsgründen verschoben hatten. Dazu lag bis wenige Tage vor Reisebeginn praktisch auf allen Bergen noch Schnee oberhalb ca. 1400m, weshalb viele der alpinen Singvögel – u.a. Bergpieper und Zitronenzeisig – gerade erst wieder in die Brutgebiete zurückkehrten.

Durch Flexibilität und mit etwas Geduld konnte die bestens harmonisierende "Oberbayern-Gruppe" viele Alpen-Arten aufspüren und beobachten. Nur die alpinen Spechte schienen während unseren Exkursionen im Murnauer Moos und in diversen angestammten Bergwald-Revieren verschollen zu sein.



Höhepunkte:

Ein Paar **Alpenschneehühner** und zwei **Alpendohlen** aus kurzer Distanz, singende **Schneesperlinge** und **Alpenbraunellen** im Karwendel - **Berglaubsänger**, **Flussuferläufer** und **Flussregenpfeifer** an der Isar - zwei **Birkhähne**, ein Paar **Mauerläufer** und einige **Ringdrosseln** im Ammergebirge; die überfliegenden **Bergpieper** und den kurz rastenden **Zitronenzeisig** sahen leider nur wenige Teilnehmer - **Karmingimpel**, **Wachtelkönig** und **Bekassinen** im Murnauer Moos – **Schwarzkopfmöwe**, **Nacht-** und **Purpureiher** auf der „Schlechtwetter-Ausweich-Tour“ ins Alpenvorland – **Berglaubsänger** und **Felsenschwalben** nahe des Gruppenhotels in Oberammergau – **Steinadler-Paar** lange kreisend nahe des Brutfelsens bei Graswang.

Dazu begeisterte die Teilnehmer (wie gewohnt) auch dieses Jahr die unglaubliche Blütenpracht und -fülle im Ettaler Weidmoos u.a. mit **diversen Knabenkräutern**, **Trollblumen** und **Alpenhelm** sowie am Gebirgsfluss Isar u.a. mit **Silberwurz**, **Enzianen** und **Kugelblumen**.

Tag 1 - Sonntag, 29.05.2016

Nach dem Begrüßungskaffee startete die Oberbayern-Gruppe zu einer ersten Exkursion. Noch vom Hotel aus konnten die Teilnehmer 3 junge **Wanderfalken** in der Brutnische am Oberammergauer Hausberg „Kofel“ beobachten. Die im Bergwald bei Schloß Linderhof (von Markus) wenige Tage zuvor entdeckte **Weißrückenspecht**-Bruthöhle war inzwischen leider leer bzw. verwaist?! Stattdessen sangen dort u.a. ein **Waldkauz**, **Heckenbraunellen** und **Rotkehlchen**; direkt am Schloß Linderhof ließen sich **Grau-** und **Trauerschnäpper** aus nächster Nähe beobachten.

Zurück in Oberammergau konnten einige Teilnehmer bei einsetzendem Regen direkt am Gruppen-Hotel noch einige **Mauersegler** sowie einen gemischten Schwalben-Trupp samt zwei **Felsenschwalben** aus nächster Nähe bei der Jagd studieren und dazu sang „unser“ erster **Berglaubsänger**.



Tag 2 - Montag, 30.05.2016

Um 8:30 Uhr startete die Gruppe nach eingehender Wetterbericht-Analyse ins nahe Murnauer Moos. Bereits kurz nach der „Ähndl-Wirtschaft“ entdeckten wir den ersten singenden **Karmingimpel** und balzfliegende Bekassinen. Im weiteren Verlauf schöne Beobachtungen von mehreren **Braun-** und **Schwarzkehlchen** sowie **Neuntöter**, ein Paar **Rohrweihen** und mindestens 7 **Baumfalken**, die in zwei Trupps Großinsekten jagten. Auf dem Rückweg überquerte zunächst eine **Wasserralle** direkt vor der Gruppe den Wanderweg an der Ramsach – nahe dem Ähndl verhörte die Gruppe schließlich noch zwei verhalten singende **Wachtelkönige**. Der einsetzende Regen zwang uns anschliessend zur Rückkehr ins Hotel. Der anhaltende Regen verhinderte auch bei einem Kurz-Ausflug zur nahen Bärenhöhle nach dem Abendessen weitere lohnende Beobachtungen.

Murnauer Moos

Tag 3 - Dienstag, 31.05.2016

Wetter-Poker mit glücklichem Ausgang : Wie gewohnt startete die Gruppe bereits um 5:30 Uhr mit dem Unimog ins Ammergebirge. Kaum vom Unimog gestiegen entdeckten wir am August-Schuster-Haus den ersten **Birkhahn**, der zunächst noch träge in einer Fichte saß. Als später ein zweiter Hahn einflog, begannen beide mit der Baumbalz. Während des ganzen Vormittags konnte die Gruppe immer wieder das **Mauerläufer-Paar** beobachten – u.a. bei einer Kopulation – das seit Jahren an einem benachbarten Felstürmchen brütet. Dazu schöne Beobachtungen von **Wanderfalke**, **Gartenrotschwanz** und brütenden **Ringdrosseln** sowie überfliegende **Bergpieper** und kurz rastende **Fichtenkreuzschnäbel**. Die ebenfalls überfliegenden und kurz rastenden **Zitronenzeisig** und **Alpenbirkenzeisig** sahen bzw. hörten nur wenige Teilnehmer – der Großteil der Gruppe stärkte sich gerade bei Brotzeit und Kaffee. Während des Abstieges riefen mindestens zwei **Tannenhäher** in unserer Nähe, die im Bergwald leider nicht zu sehen waren. Auch am Dienstag beendete der kräftige Regen gegen 14:30 Uhr weitere aussichtsreiche Aktivitäten.



Almweide am Pürschling - Plattenberg - Sonnenberg

Tag 4 - Mittwoch, 01.06.2016

Wegen sehr schlechten Wetteraussichten im Bergland fuhr die Gruppe um 8:30 Uhr zunächst rund 60km zum Ammersee-Südufer. Am dortigen Binnensee beobachteten wir auf dem Brutfloß der **Flusseeschwalben** u.a. brütende **Schwarzkopf-** und **Mittelmeermöwen**, dazu niedrig überfliegende **Schwarzmilane** und einen **Baumfalke** sowie zwei dösende **Kolbenerpel**. Die am Schilfrand singenden **Drossel-**, **Teich-**, **Sumpf-** und **Schilfrohrsänger** liessen sich jeweils nur kurz sehen - dazu sang mehrmals ein **Rohrschwirl**.

Nach einer Stärkung bei Kaffee und Kuchen war unser nächstes Ziel der auch unter lokalen Ornithologen kaum bekannte Torfstich im Weilheimer Moos. Nach kurzem Aufenthalt kreiste zunächst ein **Wespenbussard** in unserer Nähe auf und ein **Baumfalke** war auf Libellenjagd schön zu beobachten. Mindestens ein **Eisvogel** huschte immer wieder an uns vorbei und auf dem weitläufigen Gelände sangen u.a. **Pirol**, **Girlitz** und ein **Drosselrohrsänger**. Neben einigen **Grau-** und **Silberreihern** entdeckte die Gruppe ausserdem zwei gut versteckte adulte **Nachtreiher** und wenig später ließ sich ein überraschend wenig scheuer **Purpureiher** fast frei stehend am Schilfrand eines Torfbeckens ausgiebig beobachten.

Weil das Wetter immer noch hielt beschlossen wir einen zweiten Begang des Murnauer Moores: Die Gruppe konnte nochmals u.a. **Karmingimpel**, **Gelbspötter** und einen singenden **Wachtelkönig** beobachten bzw. ver hören; ein Weißrückenspecht wollte sich aber wieder nicht zeigen.



Ammersee Südufer

Weilheimer Moos

Tag 5 - Donnerstag, 02.06.2016

Bei unsicherem Wetterbericht machte sich die Gruppe um 8:30 Uhr auf den Weg nach Mittenwald zur Karwendelgrube: Trotz gelegentlichem Nieselregen und immer wieder durchziehendem Nebel konnte die Gruppe in der Karwendelgrube neben mehreren **Alpenbraunellen** und **Schneesperlingen** auch zwei **Alpendohlen** aus nächster Nähe ausgiebig beobachten. Und nach kaum 10-minütiger Suche der erlösende Ruf: „**Alpensneehuhn** – steht direkt auf dem Grat neben den Bänken!“ Insbesondere der balzende Schneehahn zeigte sich immer wieder in bester Pose – und ein Mal landete der Schneehahn nur wenige Meter neben den Teilnehmern. Als der Nebel dichter und der Regen wieder stärker wurde, fuhr die Gruppe um 13:30 Uhr wieder ab ins Tal.

Nach kurzer Transferfahrt erreichten wir die Isar bei Krün. Unter einer Brücke fand die Gruppe sofort das Kugelnest eines **Wasseramsel-Pärchens** samt bettelndem Nachwuchs. Auch an der Isar sangen mehrere **Berglaubsänger** sowie **Grün-** und **Grauspecht**. Schließlich entdeckten wir auch ein **Flussregenpfeifer-Paar** am Nest sowie einen **Flussuferläufer**. Für die Teilnehmer blieb auch hier genügend Zeit, die Blütenpracht mit **Brillenschötchen**, **Katzenpfötchen**, **Silberwurz**, **Stängellosem Enzian** und vielem mehr zu genießen.



Westliche Karwendelspitze

Isar nördlich Krün bis Wallgau

Tag 6 - Freitag, 03.06.2016

Der Freitag stand ganz im Zeichen des Wappenvogels der Oberbayern-Reise, dem **Steinadler**. Von Graswang aus erreichte die Gruppe gegen 10 Uhr den Brutfelsen der **Steinadler**, doch es dauerte noch rund 30 Minuten, ehe wir das Revierpaar zunächst aufgebaumt in Horstnähe entdeckten. Bei inzwischen sonnigem Wetter folgte eine gut halbstündige Galavorstellung der Steinadler, während der wir das Revierpaar bestens beim Kreisen beobachten und sämtliche bestimmungs-relevanten Kennzeichen studieren konnten. Am Brutfelsen zeigten sich zudem 9 **Alpendohlen** und zwei **Felsenschwalben**, dazu der andauernde Gesang eines **Grauspechtes**, der sich aber nicht locken ließ. Auf dem Rückweg überflog die Gruppe noch ein **Schwarzspecht** und ein weiterer **Berglaubsänger** sang im Bergmischwald.

Wie gewohnt setzte am Nachmittag der Regen ein, doch nach dem Abendessen brach ein Teil der Gruppe bei wieder deutlich besserem Wetter nach Linderhof auf. An einer aufgelichteten Stelle im Bergmischwald lauschten wir zunächst dem Abendkonzert von **Rotkehlchen**, **Sing-** und **Misteldrossel** und bestaunten bei fortgeschrittener Dämmerung den Balzflug zweier **Waldschnepfen**-Männchen – einige der Teilnehmer sahen den „Schnepfenstrich“ zum ersten Mal.



Umgebung Stellwand

Tag 7 - Samstag, 04.06.2016

Zu Beginn des Abschlusstages fuhr die noch vollzählige Oberbayern-Gruppe erneut in die Nähe von Schloß Linderhof. Im abwechslungsreichen Bergwald waren erneut die alpinen Spechte unser Ziel – doch auch an diesem Tag wurden wir nicht belohnt. Dafür konnten wir erneut **Schwarzspecht** sowie einen **Waldbaumläufer** aus nächster Nähe beobachten bzw. vernehmen. Gegen 10:30 Uhr verabschiedeten sich die weitgereisten Teilnehmer.

Der Rest der Gruppe fuhr anschliessend noch zur nahen Falkenwand bzw. ins Ettaler Weidmoos. Neben singenden **Baumpiepern** und vor der Falkenwand kreisenden **Felsenschwalben** beeindruckte hier vor allem die Blütenpracht mit unzähligen **Knabenkräutern**, großen Beständen von **Mehlprimel** und **Trollblume** sowie bei einer kurzen „Extra-Tour“ das glasklare Wasser der „Kleinen Ammerquellen“.

Um kurz nach 13 Uhr fuhren wir ein letztes Mal zurück zum Gruppen-Hotel in Oberammergau, wo sich die letzten Teilnehmer der Oberbayern-Reise verabschiedeten.

Falkenwand bei Oberammergau

Artenliste (131 Arten)

Haubentaucher
Zwergtaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Purpureiher
Nachtreiher

Weißstorch
Höckerschwan
Graugans
Kanadagans
Schnatterente
Stockente
Kolbenente

Tafelente
Reiherente
Schellente
Gänsesäger
Wespenbussard
Rotmilan
Schwarzmilan

Rohrweihe
Sperber
Mäusebussard
Steinadler
Turmfalke
Baumfalke
Wanderfalke
Alpensneehuhn
Birkhuhn
Wasserralle
Wachtelkönig
Blässhuhn
Kiebitz
Flussregenpfeifer
Waldschnepfe
Bekassine
Großer Brachvogel
Flussuferläufer
Lachmöwe
Schwarzkopfmöwe
Mittelmeermöwe
Flussseeschwalbe
Ringeltaube
Kuckuck
Waldkauz
Mauersegler
Eisvogel
Kleinspecht
Buntspecht
Schwarzspecht
Grauspecht
Grünspecht
Felsenschwalbe
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Bachstelze
Gebirgsstelze

Baumpieper
Wiesenpieper
Bergpieper
Wintergoldhähnchen
Sommergoldhähnchen
Wasseramsel
Zaunkönig
Alpenbraunelle
Heckenbraunelle
Ringdrossel
Amsel
Wacholderdrossel
Misteldrossel
Singdrossel
Feldschwirl
Rohrschwirl
Schilfrohrsänger
Teichrohrsänger
Sumpfrohrsänger
Drosselrohrsänger
Gelbspötter
Fitis
Zilpzalp
Berglaubsänger
Waldlaubsänger
Mönchsgrasmücke
Gartengrasmücke
Klappergrasmücke
Grauschnäpper
Trauerschnäpper
Rotkehlchen
Blaukehlchen
Hausrotschwanz
Gartenrotschwanz
Braunkehlchen
Schwarzkehlchen
Kleiber

Mauerläufer
Waldbaumläufer
Gartenbaumläufer
Pirol
Neuntöter
Eichelhäher
Elster
Tannenhäher
Alpendohle
Dohle
Saatkrähe
Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Feldsperling
Schneesperling
Schwanzmeise
Sumpfmeise
Weidenmeise
Tannenmeise
Haubenmeise
Kohlmeise
Blaumeise
Buchfink
Karmingimpel
Fichtenkreuzschnabel
Grünfink
Alpenbirkenzeisig
Erlenzeisig
Stieglitz
Girlitz
Zitronenzeisig
Gimpel
Goldammer
Rohrhammer